



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksamt Harburg

Bezirksamt Harburg - Bauprüfung - 21073 Hamburg

###  
###  
###  
###  
###

Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und  
Umwelt  
Bauprüfung

Harburger Rathausforum 2  
21073 Hamburg

Telefax 040 - 4 27 90 - 76 45  
E-Mail [wbz@harburg.hamburg.de](mailto:wbz@harburg.hamburg.de)

Ansprechpartnerin: ###

Telefon 040 - 4 28 71 - ###  
E-Mail ###

GZ.: H/WBZ/03842/2020

Hamburg, den 16. November 2020

Verfahren

Eingang

Grundstück

Belegenheiten

Baublock

Flurstück

Vereinfachtes Genehmigungsverfahren nach § 61 HBauO  
24.06.2020

###

706-017

1312 in der Gemarkung: Rönneburg

### Errichtung von vier Doppelhäusern (8 WE) und einer Reihenhauszeile (4 WE)

### GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Genehmigung nicht die gegebenenfalls notwendige Einholung anderer öffentlich - rechtlicher Zulassungsentscheidungen ersetzt.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.

Sie kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.



WC

Sprechzeiten:  
nach telefonischer Vereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:  
S3, S31, 141, 241, 142, 242, 143, 243,  
443, 144, 145, 245, 153, 157 Harburg  
Rathaus

Dieser Bescheid schließt ein:

1. Ausnahmegenehmigung nach § 4 der Verordnung zum Schutz des Baumbestandes und der Hecken in der Freien und Hansestadt Hamburg (Baumschutzverordnung) in der geltenden Fassung für das Fällen der in Bauvorlage 4/33 dargestellten Bäume in der Fällsaison (1.10. - 28.2.)

#### **Begründung**

Die Baumfällungen sind teilweise zustandsbedingt, teilweise zur Umsetzung der Baumaßnahme notwendig (Darstellung in der Baumgutachterlichen Stellungnahme, Bauvorlage 4/25)

2. Ausnahmegenehmigung nach § 4 der Verordnung zum Schutz des Baumbestandes und der Hecken in der Freien und Hansestadt Hamburg (Baumschutzverordnung) in der geltenden Fassung für Schnittmaßnahmen an folgenden Bäumen nach Baumgutachterlicher Stellungnahme , Bauvorlage 4/25 in der Fällsaison (1.10. - 28.2.) vor Beginn der Baumaßnahme:

Eibengruppe G 44

Goldregen N 45

Blutpflaume N 46

Scheinzypressen NG 47

Stieleiche N 48

Eibe NG 48a

#### **Begründung**

Die Schnittmaßnahmen sind zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit, als Pflegeschritte, zur Herstellung des Lichtraumprofils sowie zur Freimachung der Baufelder notwendig (Darstellung in der Baumgutachterlichen Stellungnahme, Bauvorlage 4/25).

#### **Planungsrechtliche Grundlagen**

Bebauungsplan

Rönneburg 16

mit den Festsetzungen: WA I (zwingend); o; GRZ 0,3; GFZ 0,4  
Baunutzungsverordnung vom 26.11.1968

#### **Ausführungsgrundlagen**

Bestandteil des Bescheides - die Vorlagen Nummer

4 / 9	Grundriss / Erdgeschoss
4 / 10	Grundriss / Dachgeschoss
4 / 11	Grundriss / Spitzboden
4 / 12	Schnitt A-A
4 / 13	Vorderansicht (Eingang) und Seitenansicht (links)
4 / 14	Seitenansicht (rechts) und Hinteransicht (Garten)
4 / 15	Grundriss, Schnitt A-A, Ansichten
4 / 32	Lageplan
4 / 34	Grundriss / Erdgeschoss
4 / 35	Grundriss / Dachgeschoss
4 / 36	Grundriss / Spitzboden
4 / 37	Schnitt B-B
4 / 38	Ansichten I
4 / 39	Ansichten II
4 / 40	Ansichten mit Gelände
4 / 47	Lageplan/Bepflanzungsplan
4 / 48	Freiflächenplan
4 / 49	Anlage zur Freiflächenplanung + Fällantrag

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.  
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

## **Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften**

3. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichung wird nach § 69 HBauO zugelassen
  - 3.1. für das Zulassen von einem Nebengebäude im Vorgarten in einem Wohngebiet (§ 9 Abs. 2 HBauO).

## **Aufschiebende Bedingung**

4. Von der Genehmigung darf erst Gebrauch gemacht werden, wenn
  - 4.1. Von der Ausnahmegenehmigung für die Fällungen darf erst Gebrauch gemacht werden, wenn eine Sicherheitsleistung in Höhe von 42.000,00 Euro erbracht wurde. Sie ist in Form einer unbefristeten, selbstschuldnerischen Bankbürgschaft eines anerkannten Geldinstitutes oder eines Sparbuches unter Verzicht auf die Einreden der Anfechtung und der Vorausklage zu leisten. Die Freigabe durch das Bezirksamt erfolgt unmittelbar nach Erfüllung der Ersatzpflanzungs- bzw. Ausgleichszahlung.

### **Begründung**

Die Festsetzungen der Nebenbestimmungen erfolgt gemäß § 36 Absatz 2 Hamburgisches Verwaltungsverfahrensgesetz ( HmbVwVfG ). Die erteilte Genehmigung stellt eine Ausnahme zu dem allgemeinen Verbot des Fällens von Bäumen nach § 2 der Baumschutzverordnung dar. Schutzzweck ist die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes, die Belebung, Gliederung und Pflege des Orts- und Landschaftsbildes. Die Abwehr schädlicher Einwirkungen und die Verbesserung der kleinklimatischen Verhältnisse und der Schutz der Lebensstätten bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten. Um die Verfolgung dieses Schutzzweckes zu gewährleisten, muss für den von Ihnen beabsichtigten Eingriff in den Naturhaushalt ein angemessener Ausgleich geschaffen werden.

Die Ausgleichszahlung wird für den Fall festgesetzt, dass der Ausgleich für den Eingriff in den Naturhaushalt durch die angeordneten Ersatzpflanzungen nicht durchgeführt wird oder werden kann. Sie ist nach den Kosten bemessen, die eine Ersatzpflanzung an anderer Stelle verursachen würde.

Die Hinterlegung einer Sicherheitsleistung dient dem Fall, dass Sie die angeordneten Ersatzpflanzungs- bzw. Ausgleichszahlungsaufgaben nicht oder nicht ordnungsgemäß erfüllen. Die Höhe dieser Sicherheitsleistung entspricht höchstens der zu zahlenden Ausgleichszahlung.

Diese Nebenbestimmungen verlängern nicht die Geltungsdauer der Genehmigung nach § 73 Absatz 1 HBauO.

## **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###  
###

Unterschrift

**Gebühr**

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

**Weitere Anlagen**

Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Transparenz in HH

## **Anlage**

### **STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG**

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Errichtung

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 2

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Reines Wohngebäude

Zahl der Vollgeschosse: 1 Vollgeschoss

Transparenz in HH